

Stadionmagazin des SV Waldhof Mannheim

BUWE BLATT



10. Spieltag
VIKTORIA KÖLN

Im Fokus #11
JALEN HAWKINS

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12803-2310-1001

 **bwin**
HAUPTPARTNER S. USA



Made in Mannheim.

MOVING YOUR WORLD

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



BUWE BLATT

Ausgabe 5 | Saison 2023-2024

03	Inhalt
04	8. Spieltag
06	9. Spieltag
10	Gegnercheck
12	Kader
14	Tabelle
15	News/Geburtstage
16	Herzbuwe
17	07 Fragen an Fridolin Wagner
19	Im Fokus
22	Auswärts
23	Vereinsfest
24	U17/U21
26	Partner
29	Historie
30	CEG

IMPRESSUM

Herausgeber

SV Waldhof Mannheim 07
Spielbetriebs GmbH
Theodor-Heuss-Anlage 25
68165 Mannheim

Redaktionelle Verantwortung

Yannik Barwig

Konzept und Design

Matthias Becher
Johannes Lechleiter

Redaktion

Andi Nowey
Alexander Beyer
Thilo Eggentorp
Yannik Barwig
Johannes Lechleiter

Fotos

Andi Nowey
Adrian Lischka
Peter Kotzur
Alfio Marino
Matthias Becher
Pix-Sportfotos
Viktoria Köln
Arminia Bielefeld
Imago

Druck

ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG
Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg

WALDHOF

SV Waldhof Mannheim - SC Freiburg 3:1 (1:0)

Okpala sorgt für blau-schwarze Glückseligkeit

(wy) Es lief die 78. Minute, Kelvin Arase spielte den Ball in den Strafraum zu Kennedy Okpala, der nahm die Kugel an, kam ins Straucheln, rappelte sich wieder auf, drehte sich und jagte das Spielgerät – noch leicht abgefälscht – ins Freiburger Tor. Das zwischenzeitliche 2:1 für den SV Waldhof Mannheim gegen die jungen Breisgauer war nicht nur der ersehnte Befreiungsschlag in dieser nervenzerreißenden Partie, sondern zudem auch das erste Erfolgserlebnis des Eigengewächses. Danach besorgte Jalen Hawkins nach einem Solo über den Dreiviertelplatz das 3:1 und damit den zweiten Heimsieg perfekt (90.+2).

SVW-Trainer Rüdiger Rehm brachte nach dem 1:1 von Saarbrücken drei neue Spieler in die erste Elf. Jan-Christoph Bartels begann für den verletzten Lucien Hawryluk zwischen den Pfosten, Laurent Jans und Jesaja Herrmann starteten für Pascal Sohm und Madéno Albenas. Und es ging gleich gut los für die Blau-Schwarzen: Samuel Abifade setzte sich gut auf dem linken Flügel durch, flankte flach in den Rückraum, wo sich Jans in Position gebracht hatte, aus 19 Metern abzog und Freiburgs Schlussmann Niklas Sauter vor große Probleme stellte. Gespielt waren da gerade einmal 90 Sekunden. Das war es aber für fast eine halbe Stunde mit Strafraumszenen, beide Teams lieferten sich einen Abnutzungskampf, wobei die Mannheimer ein klares Plus an Ballbesitz und Spielanteilen besaßen.

Das machte sich in der 33. Minute dann endlich bezahlt. Herrmann schlug eine Flanke von der rechten Seite, Fridolin Wagner verlängerte mit dem rechten Fuß ebenso sehenswert wie unhaltbar ins lange Eck – 1:0 (33.). Der Jubel hielt aber nur kurz an. Drei Minuten nach der

Führung führte eine Fehlerverkettung zum Freiburger Ausgleich. Hamadi Al Ghaddioui lupfte den Ball nach einer Abstimmungspanne zwischen Bartels und Tim Sechelmann über den Mannheimer Torhüter ins Netz.

Im zweiten Durchgang kam durch die Hereinnahme von Kennedy Okpala neuer Schwung, dennoch blieb auf dem Rasen vieles Stückwerk, lange Bälle prägten das Geschehen. In der 64. Minute sorgte ein Distanzhammer von Marcel Seegert für Gefahr. Waldhof drängte nun vehement auf die Führung und ausgerechnet Okpala, das Talent aus der eigenen Jugend, sorgte für die blau-schwarze Glückseligkeit. Es war eine Einzelaktion, der Ball schien dem 18-Jährigen am Fuß kleben zu wollen und mit den entsprechenden Freiheiten durch die Freiburger Deckung ausgestattet, jagte Okpala die Kugel aus 16 Metern ins rechte Eck (78.). Fast wäre aber auch dieser Treffer wieder Makulatur geworden. Bartels konnte eine hohe Flanke nicht festhalten, doch der überraschte Maximilian Breunig zimmerte den Ball übers Tor (81.). Für den Schlusspunkt sorgte dann Jalen Hawkins, der ein 60-Meter-Solo hinlegte und kurz vor der Strafraumkante humorlos abzog und anschließend das 3:1 bejubelte (90.+2).

SV Waldhof:

Abifade	Herrmann	Arase
	Bahn	Rieckmann
Carls		Jans
Seegert	Wagner	Sechelmann
	Bartels	

Einwechslungen: 16. Seegert für Sohm, 46. Abifade für Gouras, 80. Okpala für Arase, 80. Herrmann für Bahn, 90.+6 Hawkins für Albenas.



Einwechslungen: 46. Okpala für Carls, 70. Hawkins für Jans, 74. Sohm für Herrmann, 84. Lockl für Abifade, 84. Karbstein für Arase.

SC Freiburg II: Sauter – Müller, Bichsel, Makengo – Fahrner, Baur (90. Fallmann), Johansson, Knappe (62. Pellegrino), Stark (62. Allgaier) – Al Ghaddioui (68. Wörner), Breunig.

Schiedsrichter: Felix Weller (Neunkirchen)

Zuschauer: 7.307.

Tore: 1:0 Wagner (33.), 1:1 Al Ghaddioui (36.), 2:1 Okpala (78.), 3:1 Hawkins (90.+2).

Gelbe Karten: Carls – Al Ghaddioui, Makengo.

Dienstleistungen
NADINE SIERON

Professionelle Leistungen zum fairen Preis

- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Büro-/Baucontainerreinigung

Luftschifftring 15, D-68782 Brühl

kontakt@dienstleistungen-sieron.de

www.dienstleistungen-sieron.de

WERDE ZUM **MAN LÖWEN.**

Jetzt bewerben als:

- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) mit Schwerpunkt Truck, Bus oder Transporter/Van
- Kfz-Elektriker (m/w/d)
- Aushilfsfahrer (m/w/d) für den Standort Hirschberg
- Auszubildende zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik oder System- und Hochvolttechnik
- Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Du bist motiviert und möchtest den Löwen in Dir entdecken? Dann verstärke jetzt unser Team und sende Deine Bewerbung per E-Mail an: **Stephan.Fries@man.eu** oder **Thomas.Prudlik@man.eu**



Wir freuen uns auf Dich!

[www.man.eu/
vertrieb-deutschland-karriere](http://www.man.eu/vertrieb-deutschland-karriere)



MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Hirschberg (Herr Fries)
Goldbeckstraße 9
69493 Hirschberg

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Ludwigshafen (Herr Prudlik)
Prälat-Caire-Str. 6
67071 Ludwigshafen



Jahn Regensburg - SV Waldhof Mannheim 2:0 (1:0)

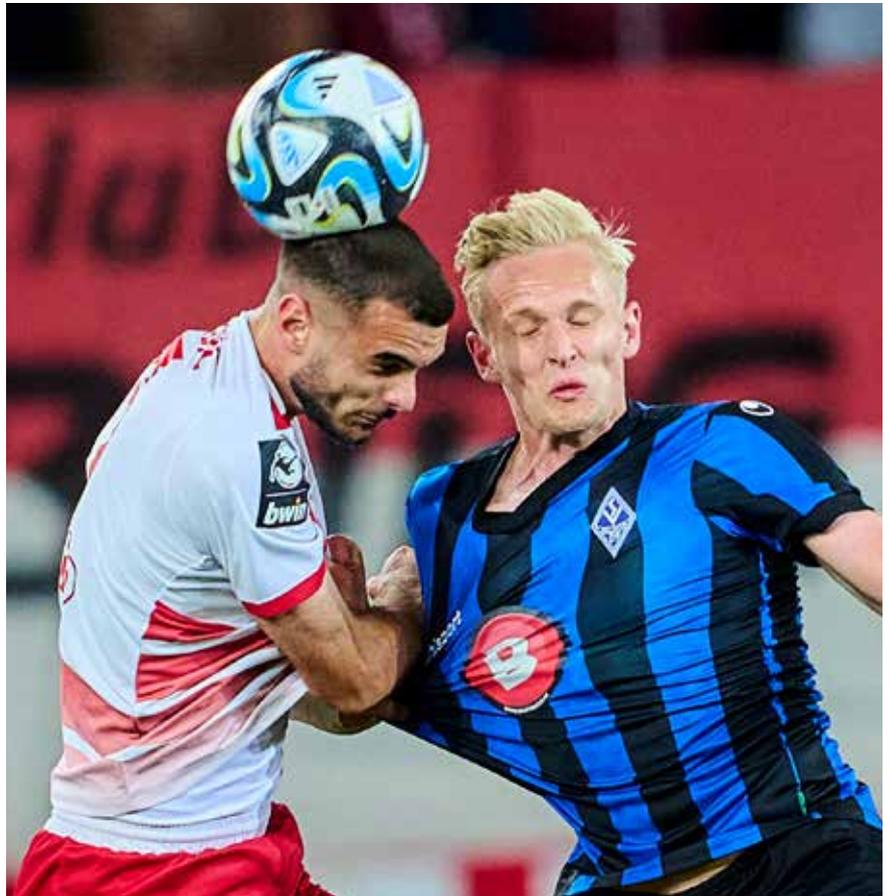
Waldhof ohne Durchschlagskraft in Regensburg

Beim Gastspiel in Regensburg gab es für die Buwe eine 0:2 (0:1) Niederlage. Zwei Tore von Faber in der 41. und 83. Minute besiegelten die Niederlage der Blau-Schwarzen.

Trainer Rüdiger Rehm änderte im Vergleich zur Partie gegen den SC Freiburg II die Aufstellung auf einer Position. Für den angeschlagenen Jans rückte Hawkins in die erste Elf. Zu Beginn der Partie hatte der SVW Schwierigkeiten ins Spiel zu finden. Regensburg startete druckvoll und lief die Buwe mit viel Tempo an. Der SVW hatte alle Hände voll zu tun, sich den Angriffen der Regensburger zu erwehren, die durch Diawusie in der 6. Minute und Viet in der 25. Minute ihre besten Gelegenheiten hatten. Vor allem in der 25. Minute hatten die Buwe Glück, als besagter Viet eine Hereingabe in den Strafraum nicht verwerten konnte und freistehend den Ball rechts am Tor vorbeischoß.

Nach und nach konnte sich der SVW vom Regensburger Druck befreien und kam schließlich in der 38. Minute selbst zur ersten guten Gelegenheit. Arase zog aus rund 16 Metern ab und verpasste die Mannheimer Führung nur knapp. Nur drei Minuten später dann aber die kalte Dusche für den Waldhof. Faber kommt auf der rechten Seite bis zur Grundlinie durch und flankt scharf in den Strafraum. Seine Flanke wird durch Sechelmann unglücklich abgefälscht und schlägt unhaltbar für Bartels im langen Torwarteck ein. Bis zur Halbzeit tat sich nichts mehr, so dass es mit einem 0:1 aus Mannheimer Sicht in die Kabine ging.

Zur Pause wechselte Rüdiger Rehm doppelt. Für den gelb-verwarnten Bahn kam Lockl und für Abifade Okpala ins Spiel. Diesmal brauchte der SVW nicht so lange wie in der ersten Hälfte, um ins Spiel zu finden. In der 55. Minute spielte Carls den Ball ins Zentrum, wo Regensburg in höchster Not vor Okpala klären konnte, der den Ball nur noch hätte einschieben müssen. Weitere Chancen für den SVW blieben aber aus. Rüdiger Rehm versuchte daher die Offensive weiter zu stärken. In der 68. Minute kam Gouras für Carls ins Spiel. Mehr als ein direkter Freistoß von Herrmann in der 77. Minute, den der Regensburger Torhüter aber sicher fangen konnte, war nicht drin für



die Buwe. Die Entscheidung fiel dann sechs Minuten später, als Faber nach einem Konter mit viel Tempo auf Bartels zulief und den Ball ins lange Eck schieben konnte. Die Entscheidung. Im Anschluss versuchte Rehm noch einmal alles und brachte Taz und Sohm für Herrmann und Dieckmann. Doch Nennenswertes sollte nicht mehr dabei herauspringen, so dass es schlussendlich beim 0:2 aus Sicht der Buwe blieb.

SV Waldhof: Bartels - Seegert, Wagner, Sechelmann - Bahn, Hawkins, Rieckmann, Arase, Carls - Herrmann, Abifade

Jahn Regensburg: Gebhardt - Faber, Ziegele, Breunig, Saller - Geipl, Bulic, Diawusie, Schönfelder, Viet - Ganaus

Einwechslungen: Okpala für Abifade (46. Minute) Lockl für Bahn (46. Minute) Gouras für Carls (68. Minute) Sohm für Herrmann (84. Minute) Taz für Rieckmann (84. Minute)

Tore: 1:0 Faber (41. Minute) 2:0 Faber (83. Minute)

CRAZY BUZZER

POWERED BY



SPORTWETTEN



18+

Ab 18 Jahren. 100 % legal. Gelistet gemäß §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter buwei.de. AGB von crazybuzzer.de gelten.

 PayPal

neos
praxis



WIR BRINGEN BEWEGUNG IN IHR LEBEN

Facharztpraxis für Orthopädie und
Unfallchirurgie | Chirurgie | Sportmedizin

MANNSCHAFTSÄRZTE DES
SV WALDHOF MANNHEIM

JETZT AUCH IN
MANNHEIM

Theodor-Heuss-Anlage 2

T 06 21 / 71 76 67 00 M info@neos-praxis.de
F 06 21 / 71 76 67 01 W www.neos-praxis.de

Theodor-Heuss-Anlage 2 | 68165 Mannheim

0,0% Alkohol
100% UREICH

NEU!



Kraftvoll. Aromatisch. Herb.

UREICH

VIKTORIA KÖLN

Ein großer Name auf der Bank und ein Königstransfer



(wy) Nach der besten Drittliga-Saison in der Geschichte des FC Viktoria Köln, schickt sich der Klub an, direkt daran anzuknüpfen. Eine Verbesserung der Vorjahrespunktzahl war als Saisonziel ausgerufen worden, was in Anbetracht der namhaften Abgänge ambitioniert klang. Doch unter Trainer Olaf Janßen, seit 2021 bei der Viktoria im Amt, ist über die Jahre eine Weiterentwicklung erkennbar. Ein Wiedersehen wird es zudem mit dem Ex-Waldhöfer Stefano Russo geben.

ZU- UND ABGÄNGE

Alleine schon die Namen Mike Wunderlich, Marcel Risse (beide Karriereende) und Robin Meißner (Dynamo Dresden), die den FC Viktoria Köln im Sommer verlassen haben, stehen für große Qualität und Erfahrung. Auch Patrick Sontheimer (1.FC Saarbrücken), Jamil Siebert (Fortuna Düsseldorf) und Simon Stehle (Hannover 96) waren in der Vorsaison feste Größen. Die Verantwortlichen hatten also einen größeren Umbruch zu bewerkstelligen, konnten aber mit Bryan Henning (Eintracht Braunschweig) einen Königstransfer landen. Valdrin Mustafa stellte in den vergangenen beiden Jahren seine Sturmqualitäten für die SV 07 Elversberg unter Beweis und die Eigenschaften als Balleroberer und Kämpfer im Mittelfeld erfüllt der Ex-Mannheimer Stefano Russo.

DIE EHEMALIGEN

Im aktuellen Kader des FC Viktoria Köln stehen gleich drei Spieler, die eine Vergangenheit beim SV Waldhof Mannheim besitzen. Im Sommer die Fronten gewechselt hat Stefano Russo, der dort auf Michael

Schultz traf, der wiederum von 2016 bis 2020 den Waldhof-Dress trug. Im Angriff der Kölner steht ferner André Becker, der in der Jugend des SV Waldhof Mannheim groß wurde, um über die Stationen FC Astoria Walldorf und Jahn Regensburg nach Köln kam. Zudem waren auch Hamza Saghiri, Dimitrios Popovits, Nicolas Heibisch und Freddy Mombongo für beide Vereine im Einsatz.

DER TRAINER

Einer der schillerndsten Namen auf den Trainerbänken der 3. Liga ist Olaf Janßen. Seit 2021 wirkt der 259-fache Bundesliga-Spieler bei der Viktoria. Zuvor hatte er unter anderem bereits bei Rot-Weiss Essen, Dynamo Dresden, FC St. Pauli und 2018 schon einmal für eine Halbserie den FC Viktoria Köln trainiert. Mit Beginn der Saison 2018/ 19 bis zum Januar 2021 war Janßen als Co-Trainer von Bruno Labbadia beim VfL Wolfsburg und bei Hertha BSC Berlin tätig. Nur eine Woche nach der Freistellung in der Hauptstadt unterschrieb Janßen einen Vertrag in Köln und hat sich den Ruf entwickelt, ein Förderer des eigenen Nachwuchses zu sein. Allein in dieser Saison verhalf er den beiden 19-Jährigen Jonah Sticker und Luca de Meester zu ihren Drittliga-Debüts.

DIE AKTUELLE LAGE

Nach dem Blitzstart in die Saison mit zwei Siegen gegen den 1.FC Saarbrücken (2:1) und den SC Verl (3:1) mussten die Kölner auch bereits ihre erste Durststrecke durchmachen. In den folgenden vier Spielen gelang der Janßen-Elf kein Sieg mehr. Erst das 2:0 gegen den MSV Duisburg bedeutete die Wende am siebten Spieltag.



Steckbrief: Viktoria Köln

- Gegründet:** 22. Juni 2010
- Vereinsfarben:** Schwarz-Weiß-Rot
- Stadion:** Höhenberg (8.343 Plätze)
- Trainer:** Olaf Janßen
- Platzierung letzte Saison:** Platz 9
- Durchschnittsalter:** 24,5 Jahre
- Erfolge:** Meister NRW-Liga 2012, Meister Regionalliga West 2017, 2019, Mittelrheinpokalsieger 2014, 2015, 2016, 2018, 2021, 2022, 2023
- Bilanz aus SVW-Sicht (seit 1979):** 7 Siege, 2 Remis, 2 Niederlagen, 20:12 Tore
- Die letzten drei Heimspiele:**
 - 23.07.2022 SVW – Köln 3:1 (3.Liga)
 - 25.01.2022 SVW – Köln 0:1 (3.Liga)
 - 21.09.2020 SVW – Köln 2:2 (3.Liga)

Der Königstransfer: Bryan Henning

Nach den Abgängen von Mike Wunderlich und Marcel Risse war Bryan Henning der Wunschkandidat bei Viktoria Köln zur Besetzung der Mittelfeldzentrale. 88 Zweitliga-Einsätze sowie 68 Drittliga-Partien standen vor der Saison in seinem Empfehlungsschreiben. Zudem spielte er für Wacker Innsbruck in der österreichischen Bundesliga 27 Mal erstklassig. „Wir bekommen einen Spieler, der sicherlich auch andere Optionen hatte. Aber wir konnten ihn in den Gesprächen überzeugen, dass er sich bei uns auch persönlich weiterentwickeln kann und mit seiner Qualität und Erfahrung die Mannschaft als Führungsspieler ein weiteres Stück nach vorne bringen wird“, wurde er vor der Saison vom Sportlichen Leiter Stephan Küsters präsentiert.

SV Waldhof besiegt 1937 den VfR Köln

Duell in der Endrunde der Deutschen Meisterschaft

(wy) Im Jahr 1937 qualifizierte sich der SV Waldhof für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. In Gruppe 4 hießen die Gegner Fortuna Düsseldorf, 1.FC Nürnberg und VfR Köln, einer der Vorgängervereine des heutigen FC Viktoria Köln. Am vorletzten Spieltag hatte die Partie durch den souveränen Durchmarsch des 1.FC Nürnberg keine Bedeutung mehr auf den Ausgang der Gruppe. Die Blau-Schwarzen siegten am Ende mit 1:0.



SPORT DER NMZ

Montag, 10. Mai 1937

148. Jahrgang Nr. 208

Die Endspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft

SV Waldhof besiegt Köln

in Karlsruhe konnte SV Waldhof gegen VfR Köln 1:0 gewinnen

Die Endspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft sind am Montag im Stadion in Karlsruhe im Gange. In der Gruppe I hat sich der SV Waldhof gegen den VfR Köln durchgesetzt. Die Blau-Schwarzen haben mit einem Tor von ...

Die Endspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft sind am Montag im Stadion in Karlsruhe im Gange. In der Gruppe I hat sich der SV Waldhof gegen den VfR Köln durchgesetzt. Die Blau-Schwarzen haben mit einem Tor von ...

Die Endspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft sind am Montag im Stadion in Karlsruhe im Gange. In der Gruppe I hat sich der SV Waldhof gegen den VfR Köln durchgesetzt. Die Blau-Schwarzen haben mit einem Tor von ...

Gruppe I

Spiele	Tore	Punkte	Tore pro Spiel
SV Waldhof	12	5	1,2
1. FC Nürnberg	10	4	1,0
Fortuna Düsseldorf	8	3	0,8
VfR Köln	6	2	0,6

Die Buwe

Torhüter



Jan-Christoph
Bartels
1



Malwin
Zok
27



Lucien
Hawryluk
30

Abwehr



Julian
Riedel
3



Tim
Sechelmann
4



Marcel
Seegert
5



Malte
Karbstein
15



Laurent
Jans
18



Luca
Bolay
25



Jonas
Albenas
26



Jonas
Carls
28

Mittelfeld und Sturm



Bentley Baxter
Bahn
7



Fridolin
Wagner
8



Minos
Gouras
9



Jalen
Hawkins
11



Samuel
Abifade
17



Per
Lockl
20



Julian
Rieckmann
21



Angelo
Gattermayer
32



Berkan
Taz
33



Kelvin
Arase
36



Pascal
Sohm
10



Jesaja
Herrmann
19



Yann
Mabella
22



Kennedy
Okpala
32

	VEREIN	SPIELE	S	U	N	+/-	PUNKTE
1	DYNAMO DRESDEN	9	7	0	2	7	21
2	SSV ULM	9	5	2	2	3	17
3	ERZGEBIRGE AUE	9	4	4	1	4	16
4	VIKTORIA KÖLN	9	4	3	2	4	15
5	BORUSSIA DORTMUND II	9	4	3	2	0	15
6	FC INGOLSTADT	9	3	5	1	3	14
7	1. FC SAARBRÜCKEN	9	3	5	1	6	14
8	JAHN REGENSBURG	9	4	2	3	5	14
9	SPVGG UNTERHACHING	9	4	2	3	1	14
10	SV SANDHAUSEN	9	4	1	4	-1	13
11	1860 MÜNCHEN	9	4	0	5	6	12
12	ROT-WEISS ESSEN	9	3	3	3	1	12
13	ARMINIA BIELEFELD	9	3	3	3	1	12
14	SV WALDHOF MANNHEIM	9	3	2	4	-1	11
15	PREUSSEN MÜNSTER	9	3	1	5	-2	10
16	SC VERL	9	1	6	2	-3	9
17	VFB LÜBECK	9	2	2	5	-6	8
18	HALLESCHER FC	9	2	2	5	-5	8
19	SC FREIBURG II	9	1	2	6	-9	5
20	MSV DUISBURG	9	0	4	5	-8	4

WALDHOF

	ZUSCHAUERTABELLE	∅
1	DYNAMO DRESDEN	29.092
2	ARMINIA BIELEFELD	18.903
3	ROT-WEISS ESSEN	17.363
4	1860 MÜNCHEN	15.000
5	1. FC SAARBRÜCKEN	10.835

Ein Blick in die Liga

ROT-WEISS ESSEN

Rot-Weiss Essen hat sein Niederrheinpokal-Zweitrundenspiel beim Oberligisten SC St. Tönis souverän mit 5:0 (3:0) gewonnen. Vor den Augen von 848 Zuschauern im Jahnstadion feierte Leonardo Vonic schon seinen zweiten Doppelpack im laufenden Wettbewerb (10./34.), außerdem traf Aaron Manu erstmals in einem Pflichtspiel für RWE (4.). In der zweiten Halbzeit stachen noch die Joker Marvin Obuz (73.) und U19-Spieler Mats Brune (76.). Chef-Trainer Christoph Dabrowski war nach der Partie entsprechend „froh, verdientermaßen eine Runde weiter zu sein.“ Das nächste Niederrheinpokal-Spiel im Achtelfinale steht Ende Oktober an.

HALLESCHER FC

Der Hallesche FC muss in den kommenden Monaten auf seinen Schlüsselspieler Niklas Landgraf verzichten. In seinem 200. Auftritt im Trikot des Drittligisten gegen den TSV 1860 München wurde Landgraf in der 87. Minute von seinem Gegenspieler nach einem körperlichen Einsteigen frontal am Schienbeinkopf getroffen. Diese unglückliche Szene führte zu einer roten Karte und ließ Landgraf mit einer schmerzhaften Bänderverletzung zurück.

FC ERZGEBIRGE AUE

Am Abend nach dem Dresden-Spiel (1:2) fand ein nicht öffentliches Freundschaftsspiel des FC Erzgebirge Aue gegen den SV Tanne Thalheim

statt. Das Team des Drittligisten bestand aus einer Mischung aus Spielern der U17, U19 und dem Profikader. Dieses Spiel diente dazu, den jungen Spielern eine Verbindung zum Profibereich zu ermöglichen und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren. Unter der Leitung von Co-Trainer Jörg Emmerich zeigten die Nachwuchsspieler eine vielversprechende Leistung auf dem Platz. U19-Spieler Aaron Henkel erzielte das 1:0, während zwei Eigentore der Thalheimer in der ersten Halbzeit den 3:0-Erfolg für die Veilchen besiegelten.

SSV JAHN REGENSBURG

Die SG Dynamo Dresden hat Eigengewächs Leopold Wurm hat beim SSV Jahn einen Profivertrag bis zum 30. Juni 2026 unterschrieben. Der erst 17-Jährige wurde im Leistungszentrum „Jahnschmiede“ ausgebildet und durchlief seit 2014 alle Nachwuchsteams des Drittliga-Vereins. Der gebürtige Regensburger startete 2014 in der U9 und ist damit seit über neun Jahren beim SSV Jahn. Unter anderem schaffte er 2021 mit der U17 den Aufstieg in die Junioren-Bundesliga und war dort als Leistungsträger in der abgelaufenen Saison 2022/23 aktiv. Im Sommer nahm er schließlich in der Vorbereitung auf die neue Drittliga-Saison auch am Trainingsbetrieb der Profimannschaft und absolvierte zudem bei der U21 in der Bayernliga seine ersten Pflichtspiele im Herrenbereich (7 Spiele, 1 Tor).

MITGLIEDER

Geburtstage

Der Ehren- und Ältestenrat gratuliert den Mitgliedern zu den runden und besonderen Geburtstagen

Nico	Röhheuser	40	01.10.1983	Cornelia	Kneer	70	18.10.1953
Thorsten	Friedrich	20	02.10.2003	Klaus	Sinn	87	18.10.1936
Marco	Göbel	30	02.10.1993	Jens	Eppel	30	23.10.1993
Heinz	Graf	96	04.10.1927	Stefan	Groß	70	23.10.1953
Maik	Eichelmann	60	07.10.1963	Ursula	Jordan	83	23.10.1940
Volker	Reibold	75	09.10.1948	Martha	Saller	87	24.10.1936
Christian	Seitz	30	12.10.1993	Werner	Geiss	92	25.10.1931
Kurt	Schick	30	13.10.1993	Torsten	Tilger	40	26.10.1983
Dominik	Faubel	30	14.10.1993	Thomas	Weber	40	26.10.1983
Manfred	Göth	84	14.10.1939	Karla	Spagerer	94	27.10.1929
Christoph	Höfig	40	14.10.1983	Hans-Peter	Apfel	83	28.10.1940
Christopher	Höllriegl	30	14.10.1993	Christoph	Kilthau	50	31.10.1973
Helga	Ohlau	82	15.10.1941	Peter	Müller	40	31.10.1983
Karl	Herbig	95	16.10.1928	Werner	Rothermel	82	31.10.1941
Thérèse	Körnig-Schleif	40	17.10.1983				

Choco sucht ein neues Zuhause

Choco ist ein 8 Monate alter Rüde, der in der Nähe von Gargarliani verlassen aufgefunden wurde. Er hat einen charmanten Charakter und ist sehr verspielt. Wir schätzen, dass er eine Mischung aus Cocker Spaniel und Jagdhund ist - was für ihn spricht! Choco zeigt sich als äußerst intelligent es freut uns zu beobachten, wie er die Dinge sofort versteht und schnell lernt. Sein liebenswertes Wesen gepaart mit seiner Energie machen ihn zu dem perfekten Begleiter für jeden Haushalt.

Chocos Suche nach Liebe hat gerade erst begonnen: Wir suchen dringend nach Menschen, die bereit sind diesem hübschen Jungen ein liebevolles Familienleben anzubieten- vor allem Fürsorge und Zuneigung!

Wir hoffen sehr, dass Choco bald das perfekte forever Home findet - wo immer dieses auch sein mag! Er braucht Menschen mit Liebe für Hunde sowie Geduld, um ihm beizubringen was man als Familienhund so alles wissen muss. Wenn ihr Interesse habt, Choco, unseren Herzensbrecher zu adoptieren oder mehr Information benötigt, dann meldet euch bitte.



FITNESS | KURSE | WELLNESS

CHAMPIONS ARE MADE HERE



VeniceBeach
fitness and workout

DER SV WALDHOF TRAINIERT BEI VENICE BEACH

07 Fragen an Fridolin Wagner



01...Wie verbringst du einen freien Tag? An meinem freien Tag stehe ich meist mit meiner Verlobten zusammen auf und fahre sie zur Arbeit. Anschließend gehe ich ins Fitness-Studio und danach in Heidelberg Mittagessen. Der weitere Tagesverlauf ist unterschiedlich und hängt davon ab, was getan werden muss.

02...Beschreibe dich in drei Worten. Positiv, lebhaft, verrückt.

03...Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen? Schoko Proteinpudding.

04...Was wolltest du schon immer lernen/ können? Ich wollte immer schon Spanisch lernen – leider bin ich nicht wirklich sprachbegabt.

05...Wenn du ein Land aussuchen würdest, wo würdest du gerne leben? Ich würde weiterhin in Deutschland leben wollen, weil ich die Menschen und das Geordnete mag.

06...Welche Serie hast du zuletzt gestreamt? Aktuell schaue ich Babylon Berlin – kann ich jedem empfehlen.

07...Wie schaltest du nach einem harten Spiel- oder Trainingstag am besten ab? Am besten gemeinsam mit meiner Verlobten bei einem Glas Wein und gutem Essen in einem Restaurant.

- Bauwerksabdichtung
- Fliesenarbeiten
- Altbauanierung
- Vollwärmeschutz
- Rohbauarbeiten
- Gipsarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Malerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bodenverlegung



**BAUSERVICE
SEREF GmbH**
Kompetenz am Bau



**BAUSERVICE
SEREF GmbH**

■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

Bauservice Seref GmbH
 Sandhofer Str. 18-20 | 68305 Mannheim
 Telefon 0621 . 7 48 25 36 | Telefax 0621 . 7 48 14 33
 info@bauservice-seref.de | www.bauservice-seref.de

Mo — Fr ab 18 Uhr

GANZ SCHÖN SPORTLICH



RON

DAS **R T L** REGIONALPROGRAMM

www.rontv.de

Jalen Hawkins

Er kam, sah und traf

(wy) Es lief bereits die Nachspielzeit im letzten Heimspiel des SV Waldhof Mannheim gegen den SC Freiburg II (3:1), als ein vermeintlicher Stellungsfehler von Jalen Hawkins für den dritten und abschließenden Ekstase-Moment im Carl-Benz-Stadion sorgte.

„Ich war eigentlich für den Rückraum eingeteilt und bin aber meinem Gegenspieler nicht hinterher, sondern habe auf den Ball spekuliert. Ich hatte daher einen schwierigen Start, habe mich Das hat dann funktioniert, Pascal Sohm hat den Ball nach vorne gestupst, Kenny Okpala hat mir den Weg freigemacht und dann war für mich klar, dass ich das alleine machen muss“, schildert der Neuzugang vom FC Ingolstadt 04 die Sekunden vor der Gefühlsexplosion auf der Otto-Siffling-Tribüne. Hawkins hatte mit unnachahmlicher Geschwindigkeit Fahrt aufgenommen und trocken aus 16 Metern halbrechter Position abgefeuert. „Seht her, ich bin noch da“, so lässt sich die Geste seines Torjubels deuten.

Es war nahezu eine Kopie des Treffers, den der 22-Jährige in dieser Saison bereits gegen den VfB Lübeck erzielt hatte. Auch da stand er halbrechts, auch da zog er ansatzlos und mit Wucht ab, einziger Unterschied: gegen den Aufsteiger rauschte der Ball allerdings ins lange Eck. „Ich kann auf jeden Fall schießen. Das habe ich im letzten Jahr zu wenig gemacht. Rüdiger Rehm hat mir aber mitgegeben, dass ich im Training immer schießen kann und das habe ich jetzt im Spiel beherzigt“, berichtet Hawkins. Der neue Waldhof-Coach war für ihn alles andere als ein unbekanntes Blatt, bereits in Ingolstadt arbeiteten die beiden zusammen. „Ich war damals aus Saarbrücken nach Ingolstadt zurückgekehrt und Rüdiger Rehm hat mir das Gefühl gegeben, dass ich daran anknüpfen kann, wo ich in Saarbrücken aufgehört hatte und hat mir das volle Vertrauen gegeben“, sagt Hawkins.

Seine Wurzeln liegen aber in einem anderen Drittliga-Standort. Geboren und aufgewachsen ist der Außenbahnflitzer in Regensburg und daher war das Spiel am Mittwoch beim SSV Jahn ein ganz besonders emotionales Ereignis für den 22-Jährigen. „Ich habe dort alles miterlebt vom Aufstieg bis zum Abstieg. In dem neuen Stadion habe ich aber noch nicht gespielt“, erklärt Hawkins. „Meine Familie und meine Freunde wohnen alle noch hier.“ Sein Augenmerk gilt aber nun mit voller Konzentration dem SV Waldhof Mannheim, auch das Thema US-Nationalmannschaft, für die er in der U18 und U20 bereits aufgelaufen ist, hat er aktuell zur Seite geschoben. „Der Kontakt ist da,

aber wenn man sieht, wer alles auf meinen Positionen da ist, muss ich mich einfach weiterentwickeln und meine Leistungen zeigen“, sagt Hawkins vollkommen unaufgeregt. Er strahlt das Positive aus, wofür er auch schon in jungen Jahren die Grundlagen gelegt hat. Ein individueller Mentaltrainer hat ihn darauf vorbereitet, um bei den langsamen Schritten in den Profibereich gleichsam auch als Mensch und Persönlichkeit mitzureifen.

Von 2015 bis 2018 spielte Hawkins in der Jugend für den FC Bayern München, erreichte mit der B-Jugend das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft und lernte durch diese Unterstützung, mental Schritt zu halten mit der eigenen Entwicklung. „Damals herrschte ein Konkurrenzkampf, und in dem Alter versteht man einfach nicht alles, was passiert und warum vielleicht auf einmal ein anderer Spieler spielt“, erklärt Hawkins. „Heute nutze ich das, um mich den aktuellen Situationen anzunehmen und die Positivität im Leben zu sehen.“ Trotz seiner erst 22 Jahre wirkt der Rechtsfuß geerdet, agiert überlegt und hat in vernünftigem Tempo seine nächsten Schritte im Blick. Nach zwei Saisontoren als Empfehlungsschreiben geht es für ihn einfach darum, beim SV Waldhof Mannheim noch mehr Einsatzzeiten zu bekommen und mit dem Team das Bestmögliche zu erreichen. „Wir sind eine ganz neue Mannschaft und ich finde, dass es immer besser wird“, so Hawkins. „Auf dem Platz und in der Kabine sind wir schon eine Gemeinschaft geworden.“

Steckbrief:

Geburtstag: 24.01.2001

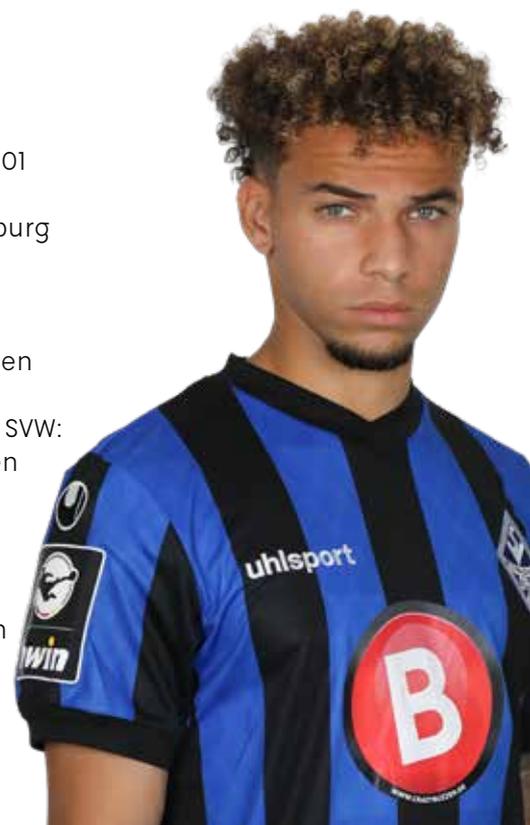
Geburtsort: Regensburg

Größe: 1,77 m

Position: Rechtsaußen

Erstes Spiel für den SVW:
19.08.2023 gegen den
VfB Lübeck (2:2)

Bisherige Vereine:
FC Ingolstadt 04,
FC Bayern München
(Jugend), FC
Ingolstadt 04,
1.FC Saarbrücken



**WE & YOU. PRINT.
PRODUKTE DIE BEGEISTERN.**

www.zvd.info



Wir sind euer 12. Mann! Tu Gutes für deinen Verein – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de

die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien
in Baden-Württemberg

Lasst uns gemeinsam Heimat stärken!



Für den Sozialen Zweck

Auf gemeinsamhelfen.de können gemeinnützige Projekte aus dem Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien kostenlos vorgestellt werden. So könnt ihr schnell und einfach Spenden für euren Verein sammeln.



100 % der Spenden kommen an!

Wir übernehmen die Verwaltungskosten zu 100%.

[Jetzt Projekt einstellen](#)

[Jetzt Spender werden](#)



gemeinsamhelfen.de

www.nussbaum-medien.de · www.gemeinsamhelfen.de

RNF.DE ▶

WIR SIND FERNSEHEN

UND NOCH VIEL MEHR.

rnf.de/mehr-als-fernsehen

Im TV. Im Web. Als App.



MEHR ERFAHREN

11. Spieltag | Samstag, 14. Oktober, 16.30 Uhr

Arminia Bielefeld

(wy) Zwei Namen stehen bei Arminia Bielefeld derzeit ganz besonders im Fokus. In der Innenverteidigung hat sich der Ex-Waldhöfer Gerrit Gohlke einen Stammplatz erkämpft und in sieben von acht Begegnungen durchgespielt.

Darüber hinaus sind bereits zwei Treffer auf das Konto des gebürtigen Darmstädters gewandert. Gohlke kam 2020 von den Offenbacher Kickers zum SV Waldhof und blieb dort bis zum Sommer 2023. In 60 Spielen für die Blau-Schwarzen gelangen ihm zwei Treffer. Erst einen Torerfolg verzeichnen konnte Fabian Klos, die Identifikationsfigur bei Arminia Bielefeld. Der 35-Jährige ist einer der wenigen Spieler, die nach dem Zweitliga-Abstieg auf der Alm verblieben sind.

In der 3.Liga ist die Arminia allerdings noch nicht richtig angekommen. Erst acht Punkte stehen auf der Habenseite, zuletzt schlug die 2:6-Heimniederlage gegen den 1.FC Saarbrücken auf die Gemüter. Insbesondere in der zweiten Halbzeit hatten die Westfalen den Saarländern nicht mehr viel entgegenzusetzen. Und somit ist der Blick der Bielefelder nach zwei Direktabstiegen



vorerst wieder nach unten gerichtet. Die junge, neu zusammengestellte Mannschaft der Arminen befindet sich noch in der Entwicklungsphase, die nach wie vor sehr treuen Arminia-Anhänger (18.903 Zuschauer im Schnitt) stehen hinter dem Verein.

Stadion: Schüco-Arena, 27.332 Plätze

Historie:

10.08.2001	Arminia Bielefeld – SVW	5:0 (2.Liga)
20.10.2000	Arminia Bielefeld – SVW	0:0 (2.Liga)
15.05.1996	Arminia Bielefeld – SVW	2:2 (2.Liga)



Ehren- u. Ältestenrat SV Waldhof Mannheim 07 e.V.

Sonntag, 15. Oktober, ab 12 Uhr

Vereinsfest des SV Waldhof Mannheim 07 e.V. aus Anlass der Eröffnung der „BuweFabrik“

Liebe Waldhörer,

die erfolgreiche Vergangenheit des SV Waldhof Mannheim 07 e.V. basiert auf einer exzellenten und vorbildlichen Jugendarbeit. Bis heute steht der damals geprägte Begriff der „Waldhof Buwe“ für fußballerische Qualität. Seit dem Jahr 2008 kooperierte der SVW im Jugendbereich mit der Stiftung „Anpfiß ins Leben“. „Anpfiß ins Leben“ leitete dabei den Jugendbereich und das angegliederte Förderzentrum des SV Waldhof in den Förderbereichen Sport, Schule, Beruf und Soziales in großen Teilen unter Einbringung des Stiftungsvermögens eigenverantwortlich. Hierfür waren und sind wir sehr dankbar. Zum 30.06.2023 endete diese Zusammenarbeit.

Seit der Beendigung der Kooperation firmieren alle Fußballjugendmannschaften des Vereins nun einheitlich unter dem Begriff „BuweFabrik“, um den Mythos der „Waldhof Buwe“ fortzuschreiben. Dieser neue Abschnitt unseres Vereins ist nicht nur in den sozialen Medien, wie etwa auf dem Instagram-Account „svw07_nachwuchs“ oder dem neuen Logo der „Buwe Fabrik“ deutlich wahrnehmbar. Auch auf dem Sportgelände am Alsenweg hat sich seitdem einiges getan.

Die Eröffnung der „BuweFabrik“ möchten wir daher zum Anlass nehmen, zu einem

Vereinsfest am Sonntag, den 15.10.2023 von 12 Uhr bis 17 Uhr

auf dem Vereinsgelände am Alsenweg einzuladen. Für ein buntes Rahmenprogramm wird gesorgt sein. So stellen sich etwa die Handball- und Tennisabteilung des Vereins mit Mitmachangeboten den Besucherinnen und Besuchern vor. Ferner wird es eine Autogrammstunde mit Spielern der ersten Mannschaft und eine Tombola mit Preisen für Groß und Klein geben. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. Das Vereinsfest wird durch ein Heimspiel unserer U19 gegen die U19 des SSV Ulm um 14 Uhr abgerundet, zu dessen Besuch wir alle Interessierten recht herzlich einladen.

Wir hoffen, Sie an diesem Tag zahlreich begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Mit freundlichen Grüßen
gez. das Präsidium

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**



BuweFabrik: Mannschaftsvorstellung U17

U17 gut in die Saison gestartet

(by) Nach fünf Spielen in der Oberliga Baden-Württemberg ist die Mannschaft von Trainer Andreas Müller noch ungeschlagen. Drei Siege und zwei Unentschieden bedeuten 11 Punkte und den zweiten Tabellenplatz hinter der zweiten Mannschaft der TSG Hoffenheim. Dennoch sehen die Verantwortlichen noch Luft nach oben.

Mit gemischten Gefühlen sind die B-Junioren in diese Saison gestartet. Wie bei fast allen Mannschaften der BuweFabrik gab es auch bei der U17 einen großen Umbruch. Teils altersbedingt, teils durch Umstrukturierungen im Verein musste eine komplett neue Mannschaft zusammengestellt werden. Doch schon in den Vorbereitungsspielen zeigte sich, dass es gelungen war, ein konkurrenzfähiges Team zusammenzustellen. Siege gegen starke Mannschaften wie Schott Mainz oder den Offenburger FV ließen hoffen, auch in der Oberliga eine gute Rolle spielen zu können.

Gleich im ersten Spiel ging es zum Derby nach Walldorf. Dort gewannen die B-Junioren nach großem Kampf verdient mit 2:1. Auch das erste Heimspiel hätten die Buwe mit dem gleichen Ergebnis für sich entscheiden müssen. Doch in der letzten Spielminute führte ein Missverständnis zwischen Abwehrspieler und Torwart zum unglücklichen 2:2-Unentschieden.

Nach einem Auswärtssieg beim SSV Reutlingen ging es in der ersten Runde des Badischen Pokals zum Eberbacher SC. Nach zwischenzeitlichem Rückstand drehte die Mannschaft das Spiel, gewann mit 3:2 und zog damit ins Achtelfinale ein. Hier konnten sich vor allem die Spieler präsentieren, die bisher weniger Einsatzzeiten hatten.

Nach einem überzeugenden 2:0-Heimsieg gegen Bietigheim-Bissingen musste man sich in der vergangenen Woche beim Tabellenletzten FC Germania Friedrichstal nach einem späten Gegentreffer jedoch mit einem 2:2-Unentschieden begnügen.

Dennoch zeigt sich Trainer Andreas Müller mit dem Saisonstart insgesamt zufrieden. „Mit den gezeigten Leistungen bin ich im Großen und Ganzen einverstanden. Mit etwas mehr Cleverness wäre allerdings der eine oder andere Punkt mehr drin gewesen. Gerade ein Spiel wie in Friedrichstal zeigt aber auch, dass noch viel Arbeit vor uns und unseren Spielern liegt. Wichtig ist, dass die Jungs aus ihren Fehlern lernen und schnell die nächsten Schritte machen.“

Vorrangiges Ziel der U17 ist es jedoch, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich die Spieler fußballerisch, taktisch, aber vor allem auch menschlich weiterentwickeln. „Wir achten darauf, dass alle Spieler zum Einsatz kommen. Unser oberstes Ziel ist es, die Jungs weiterzuentwickeln und sie so an die höheren Mannschaften heranzuführen. Dafür sind neben dem Training auch Spielminuten enorm wichtig. Gerade in diesem Alter können die Jungs noch enorme Entwicklungsschritte machen und das wollen wir natürlich fördern“, erklärt Co-Trainer Michael Graf die Aufgaben des Trainerteams.

Die ersten Eindrücke lassen hoffen, dass sich aus dieser Mannschaft wieder etwas entwickeln kann. Vielleicht ist auch wieder ein Talent dabei, das wie Kenny Okpala am vergangenen Samstag mit einem Tor das Carl-Benz-Stadion zum Beben

bringt. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, ist bei den Spielen der U17 am Alsenweg jederzeit herzlich willkommen.

Nächste Spiele in der Oberliga:

Sa., 07.10.23, 16:00 Uhr: SVW U17 – Karlsruher SC 2
Sa. 14.10.23, 15:00 Uhr: VfB Stuttgart 2 – SVW U17
Sa. 21.10.23, 16:00 Uhr: SVW U17 – SV Sandhausen



Verbandsligateam zeigt tolle kämpferische Leistung im Duell mit dem Aufsteiger

Wichtiger Sieg für die U21

(by) Nach der knappen und etwas unglücklichen 0:1-Auswärtsniederlage gegen den Meisterschaftsmittfavoriten 1. FC Mühlhausen konnte die U21 einen enorm wertvollen 2:1-Sieg gegen den FC Victoria Bammental feiern. Dabei zeigte die Truppe von Trainer Marco Göbel eine sehr engagierte Leistung und brachte damit den knappen Vorsprung über die Zeit.

Gegen den Aufsteiger Bammental galt es, die beiden Niederlagen gegen die Spitzenteams FC Zuzenhausen (1:3) und beim 1.FC Mühlhausen (0:1) aus den Köpfen zu bekommen. Hinzu kam, dass die Mannschaft viele Ausfälle zu verkraften hatte und daher wieder mit einigen Kräften aus der U19 aufgefüllt werden musste.

Zudem konnte man auf keine Verstärkung aus dem Profikader zurückgreifen, da die erste Mannschaft parallel zum Spiel auf dem Weg zum Auswärtsspiel nach Regensburg war.

Es war daher nicht verwunderlich, dass eine Verunsicherung zu spüren war und auch die Abstimmung zwischen den Mannschaftsteilen nicht perfekt war. So kamen die Gäste besser ins Spiel und erzwangen einige Standardsituationen. Die Mannen um Abwehrchef George Orr wehrten diese jedoch konsequent ab. Auf der Gegenseite leistete sich die Victoria in der Defensive eine hohe Fehlerquote. Einen davon nutzte Mikail Sentürk, der nach seiner Verletzung wieder in der Startelf stand, zur frühen Führung (12.).

Eine weitere Lücke in der Bammentaler Abwehr führte kurz vor der Pause sogar zum zweiten Treffer der Waldhöfer. Wieder war es Sentürk, der nach einem schnell vorgetragenen Konter die zu große Lücke in der Viererkette der Gäste zu einer vermeintlich beruhigenden 2:0-Halbzeitführung abschloss (45.).

Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste auf den Anschluss. Mit zunehmender Spieldauer zogen sich die Buwe immer weiter in die eigene Hälfte zurück und überließen der Victoria das Spiel. Nach einem unnötigen Foulspiel entschied der insgesamt unsicher wirkende, jedoch ohne spielentscheidende Fehler agierende Schiedsrichter Liam Kastner auf Strafstoß. Dominic Wacknitz verwandelte sicher zum 2:1 (65.). Wolkenbruchartige Regenfälle und extreme Windböen setzten beiden Mannschaften in der zweiten Halbzeit spürbar zu. Man merkte, dass vor allem den



jungen Kickern im blau-schwarzen Dress die Kräfte zu schwinden drohten. Doch immer wieder setzten sie alles daran, die Angriffe der Gäste zu stoppen. Auch die eingewechselten Spieler zeigten den unbedingten Willen, das Spiel zu gewinnen. Dass dies gelang, war auch einer Glanzparade des erst 18-jährigen Garn Pummarin zu verdanken, der sich furchtlos in einen Schuss aus knapp drei Metern warf und so den Sieg sicherte.

In der Nachspielzeit sah Bammentals Thomas Muth nach einem groben Foulspiel noch die Rote Karte, und auch die Gästebank musste mehrfach zur Räson gebracht werden, da sie den Schiedsrichter und seinen Assistenten immer wieder verbal attackierte. Letztlich waren dies aber nur noch Randerscheinungen bei einem Sieg, der für die Waldhöfer U21 im Abstiegskampf Gold wert sein kann.

Für die U21 geht es nun zum Tabellenletzten nach Reichenbach. Auch dort gilt es, mit vollem Einsatz einen Sieg anzustreben, um sich erst einmal von den ominösen Plätzen in der Tabelle zu distanzieren. Danach kommt mit dem 1.FC Bruchsal eine Mannschaft, die zwar schlecht in die Saison gestartet ist, aber eher im oberen Drittel der Tabelle zu erwarten ist. Das Spiel wird am Freitag, 13. Oktober, um 19 Uhr unter Flutlicht auf dem Kunstrasenplatz der Seppl-Herberger-Sportanlage angepfiffen.

Nächste Spiele in der Verbandsliga:

Fr, 06.10.23, 19:00 Uhr TSV Reichenbach – SVW U21
Fr, 13.10.23, 19:00 Uhr SVW U21 – 1.FC Bruchsal
Sa., 21.10.23, 15:30 Uhr SV Spielberg – SVW U21

Unsere Partner

Diamantpartner



Platinpartner

uhlsport



Goldpartner



Silberpartner



RON
www.odenwaelder-baumaschinen.de

Zimmer
MedizinSysteme

neuroplus

autoKönig
Lackier- und Karosseriezentrum

ELSSÄSSER
HOLZBAUWERTE

MÖBEL GÄRTNER
VIERNHEIM

DPG
Deutsche Elektro Prüfgesellschaft

vhp | Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwalt
VHP Dr. Vogt & Partner PartG mbB

Strafrechtskanzlei KOLIVAS

Prof. Dr. med. Swen Piper

CALHANOĞLU
FUSSBALLZENTRUM

bildbrauerei
VIDEOPRODUKTION

Reisebüro Müller
Mit Sicherheit Qualität

CONRAD

AUTO UNOLD
HYUNDAI

BAUHAUS

FormStein

ZiDa
Datenschutz GmbH

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN
www.baugeraetecenter.de

DELE
UNTERNEHMENSGRUPPE

HELDMANN'S
APOTHEKE GGG

limonciello

ZVD

neos
Praxis

Iconic Funds

edubily
NUTRITION

OLAF O. HAUZINGER
STEUERBOUTIQUE

HIPPOCRATES

AM ARCHITEKTUR MANDEL

SÜDZUCKER GROUP

Zimmerl Gerhard Erng

Dallmayr
VENDING & OFFICE

VVS
Versicherung - Vermittlung - Service

NURNBERGER

YUSEINOV
Entrümpelung - Entkernung - Demontage

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG

fresh!
KARLSRUHE

ZIMMERMANN TANKSCHUTZ

Nussbaum

Mannheimer Versicherung AG
Bezirksdirektion Bentzinger & Janczewski GbR

LINS
RECYCLING

Helmut Benz GmbH & Co. KG
Offsetdruck

RIXIUS

BNG

E Scholz
KONZERN

KF
SOZIALISIERTE & SERVICE GbR

WEIDLER
Arbeitsstätten

GERARD
IT-STRUKTUREN EINFACH VERNETZEN

Schmitt
seit über 25 Jahren

Natursteinwerk Schlosser

S&P Schulz & Partner
Versicherungsmakler

JÄGER&KIES
AGENTUR FÜR BEWEGTBILOMMUNIKATION

Peterstaler

HOEFER | SCHMIDT-THIEME
RECHTSANWÄLTE UND INSOLVENZVERWALTER

BAUSERVICE SEREF GmbH
Kompetenz am Bau

M. Matter Installationen
Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär

HEUN FINANZ
KEINE BAUFINANZIERUNG

AUTOHAUS Renck-Weindel.de

FICHBAUM
BRAUHAUS

KDS KASSEN

Sportomed Reha.
FRÜHFUNKTIONELLE KOMPLEXTHERAPIE SEIT 1983

PAUL GmbH

Dienstleistungen rund ums und im Haus

Dr. Weber & Partner

MANI

dataplan

OPTISCHE hrwurm

KÄRCHER
KÄRCHER STORE LUKA

MARUBA
das gasthaus

Einst am 7. Oktober ...

(wy) Der 7. Oktober ist nicht nur ein Datum zahlreicher Fußball-Kämpfe des SV Waldhof, sondern zugleich auch der Geburtstag von Ludwig Siffing. Der langjährige Waldhof-Spieler wurde 1921 geboren und verstarb am 1. Juli 2020. Von 1939 bis 1954 trug er das blau-schwarze Trikot und war bis zu seinem Tod ein gern gesehener und beliebter Gast im Carl-Benz-Stadion und beim CEG.

1989

Bereits ein Jahr zuvor, am 13. August 1988 hatte der SV Waldhof Borussia Mönchengladbach mit 4:1 geschlagen. Dieses Mal hieß es gegen den gleichen Gegner vor 12.000 Zuschauern 4:2. Meyer (11.) zielte noch daneben, dann brach Freiler (26.) mit seinem sechsten Saisontreffer den Ball. Dais besorgte per verwandelten Foulelfmeter das 2:0 (32.). Max verkürzte auf 2:1 (49.), dann verwertete Güttler ein Zuspiel von Meyer zum 3:1 (57.). Getragen von den begeistert mitgehenden Zuschauern köpfte Meyer, nach einer Lux-Ecke und Verlängerung von Müller, das 4:1 (73.). Bruns verkürzte noch per Strafstoß.



Ausgezeichnete Abwehr des SV Waldhof

Lennert vereitete in der zweiten Halbzeit den Bayern-Sieg

1973

Elf Waldhöfer lagen deprimiert in ihrem Strafraum am Boden: Drei Minuten vor Schluss war für sie der Traum von einem Unentschieden beim Tabellenletzten Regensburg zerstört. Im Anschluss an einen indirekten Freistoß im Waldhof-Strafraum hatte der Jahn-Mittelfeldspieler Seitz das abgewehrte Leder aus gut 25 Metern mit ungeheurer Wucht knapp neben dem rechten Torpfosten zum 3:2 ins Netz gejagt. Die Energieleistung der Waldhöfer, die durch Harm (37.) und Miesmer (67.) den frühen 0:2-Rückstand (23., 27.) ausgeglichen hatten und dem Siegtreffer nahe schienen, war vergeblich.

Amitilia Vlernheim	8	5	2	1	18:10	12:4
Freiburger FC	8	4	3	1	23:7	11:5
SV Waldhof	8	5	1	2	15:10	11:5
VfB Heimbrechts	8	4	3	1	18:12	11:5
FSV Frankfurt	8	3	4	1	12:10	10:6
I. FC Pforzheim	8	4	1	3	13:10	9:7
ESV Ingolstadt	8	3	3	2	13:11	9:7
VfL Neustadt	8	3	2	3	15:16	8:8
Stuttgarter Kickers	8	3	2	3	17:18	8:8
SV Neu-Isenburg	8	2	3	3	14:21	8:8
Borussia Fulda	8	3	1	4	16:17	7:9
FC Hanau 93	8	2	3	3	10:10	7:9
Viktoria Aschaffenburg	8	2	2	4	16:15	7:9
I. FC Haßfurt	8	3	0	5	15:22	6:10
Jahn Regensburg	8	2	1	5	10:14	9:10
Darmstadt 98	8	2	1	5	12:20	5:11
VfR Heilbronn	8	1	3	4	9:18	5:11
FC Singen 04	8	1	3	4	9:18	5:11

1962

Der Sieg des SV Waldhof beim ESV Ingolstadt darf als verdient bezeichnet werden. Die Mannschaft zeigte die wesentlich geschlosseneren Leistung

und verstand es, aus ihren wenigen Torchancen Kapital zu schlagen. Ingolstadt kämpfte zwar eineinhalb Stunden lang unverdrossen, aber es fehlte die Linie, um die starke Abwehr des SVW überwinden zu können. Neben der Hintermannschaft zeichnete sich bei den Waldhöfern, die einen 2:1-Sieg einfuhren, vor allem Straub aus, der auf allen Sturmposten zu finden war, außerdem Schmitt und Mittelstürmer Schöttle.

1951

Sowohl der FC Bayern München als auch der SV Waldhof hatten bei dieser Partie ihre besten Leute auf dem Feld. In der 22. Minute erfolgte der erste Generalangriff der Waldhöfer. Flüssig kam der Ball aus den hinteren Reihen zu Heim, der an Hohmann weiterleitete. Dieser jagte den Ball mit unhaltbarem Schuss in die linke obere Ecke, für den Bayern-Torhüter unerreichbar. Im Anschluss an eine Ecke erzielte Schweizer per Kopfball den Endstand von 1:1 (62.).

Waldhof-Legenden pflanzen Baum

(wy) Am 13. August, auf den Tag genau 40 Jahre nach dem ersten Bundesliga-Spiel gegen den SV Werder Bremen (2:0) hatten sich die Helden von einst auf der Mannheimer Bundesgartenschau versammelt und einen Tag zusammen und mit zahlreichen Fans erlebt. Manch einer – so berichtete Trainer-Legende Klaus Schlappner – hatte sogar seinen Urlaub unterbrochen, um dabei zu sein. Spontan entstand damals die Idee, dem BUGA-Gelände einen Baum zu spenden.

Die Auszeichnungen und Laudationen wurden auf die Entstanden war die Baumspende aus einer Initiative des Freundeskreises BUGA, der auf dem Spinelli-Gelände insgesamt 107 Bäume verpflanzte und um Spender warb, die die Patenschaft für die Bäume übernahmen. Gerhard Mandel, der Vorsitzende des Freundeskreises hatte den Legendentag des SV Waldhof am 13. August moderiert und dabei angefragt, ob nicht auch der SV Waldhof einen Baum spenden könnte. Klaus Schlappner und seine ehemaligen Spieler griffen die Idee sofort auf und Hans-Jürgen Pohl, der Ehrenvorsitzende der Ehrenmitglieder des SV Waldhof, übernahm den Auftrag, beim SV Waldhof damit vorstellig zu werden.

Nur eine Formsache, denn selbstverständlich war man dort sofort dazu bereit. „Wachse und gedeihe“, rief Schlappner nun bei der offiziellen Einweihung der Patenschaft dem Eisenholzbaum zu, für den sich die Fußball-Haudegen entschieden haben, und verglich das Gewächs synonym für die Waldhof-Jugend. „Beide sind noch nicht am Ende ihrer Entwicklung. Die jungen Fußballer wollen in die



erste Mannschaft und der Baum wird seine volle Leistung für Schatten und saubere Luft immer mehr entfalten“, führte der 83-Jährige aus. Gemeinsam mit seinem ehemaligen Spieler, Karlheinz Bührer sowie Hans-Jürgen Pohl und Michael Schübler vom SV Waldhof, enthüllte Schlappner nun die Plakette, auf der Auskunft über die Baumart und die Spender gegeben wird. Bewusst wurden für das Areal Bäume ausgewählt, die dem Klimawandel mit Temperaturschwankungen und weniger Niederschlägen standhalten. Der Baum steht am östlichen Rand der Parkschale Käfertal und ist aktuell drei Meter hoch und soll ausgewachsen eine Höhe von fünf Metern erreichen.

CEG

Geburtstage

Graf	Heinz	04.10.1927	96	Groß	Stephan	23.10.1953	70
Schwab	Gerhard	06.10.1952	71	Hoffmann	Fritz	23.10.1951	72
Thieltges	Ulrich	12.10.1970	53	Jordan	Ursula	23.10.1940	83
Göth	Manfred	14.10.1939	84	Brückl	Stefan	25.10.1961	62
Herbig	Karl	16.10.1928	95	Bieler	Ursula	25.10.1946	77
Sinn	Klaus	18.10.1936	87	Spagerer	Karla	27.10.2029	94
Bührer	Karl-Heinz	20.10.1959	64				

EVERY BODY HAS A STORY

1983

SEIT

GEMEINSAM ZUR TOPFORM JETZT INFORMIEREN AUF WWW.SPORTOMEDREHA.DE

FOTO & ARTWORK ARTHUR REWAK - VISUAL DESIGN © 2022



Sportomed Reha.



FRÜHFUNKTIONELLE
KOMPLEXTHERAPIE
SEIT 1983



QR-CODE SCANNEN

FANSHOP AM WASSERTURM



WALDHOFWELT

P 7, 17



**MONTAG - SAMSTAG
10:00 - 20:00 UHR**